

254819-2026 - Contract modification

Germany – Track construction works – VP02 ABS Hannover-Berlin 1.BS - ABS West, 740m Gleis Gardelegen, Verkehrsstationen
OJ S 73/2026 15/04/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (BuKr 16)

Email: markus.repert@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: VP02 ABS Hannover-Berlin 1.BS - ABS West, 740m Gleis Gardelegen, Verkehrsstationen

Description: Die DB InfraGO AG, Magdeburg, plant mit dem Großprojekt ABS Hannover – Berlin u.a. die Ertüchtigung und den teilweisen Ausbau der Stammstrecke (Strecke 6107) zwischen Vorsfelde und Wustermark, mit der verkehrsrechtlichen Zielsetzung der kapazitiven Erweiterung für den Güterverkehr, einer Verkürzung der Reisezeiten im Personalverkehr sowie einer Verbesserung der allgemeinen Betriebsqualität. Leistungsinhalt der Ausschreibung ist die Vergabe der Bauleistung für die Lehrter Stammbahn (Strecke 6107) , inkl. der Überleitverbindungen zur Schnellfahrstrecke (Strecke 6185), in dem Bereich westlich von Stendal, von Bahn-km ca. 112,0 - 143,0. Im Rahmen der Maßnahme ABS West VP02 ist eine losweise Vergabe möglich.

Procedure identifier: c9794f0f-eff0-4f80-b254-477097134942

Internal identifier: 24FEI75049

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Stendal

Postcode: 39576

Country subdivision (NUTS): Stendal (DEE0D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne §

18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH, Salomonstr. 15, 04103 Leipzig 2. GTU-Ingenieurgesellschaft GmbH, Stahlkamp 149, 30179 Hannover 3. Schimmelmann Consult GmbH, Bachstraße 12, 14558 Nuthetal (OT Bergholz Rehbrücke) 4. BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG, Rankestraße 5/6, 10789 Berlin 5. bsi Ingenieurgesellschaft mbH, Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. // Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. // Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. // Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. // Der Bewerber muss sich mit Einreichung des Teilnahmeantrags in einem separaten Anschreiben erklären, für welches LOS er sich bewirbt und die hierzu erforderlichen Unterlagen einreichen. // Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht und kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. // Für die Teilnahme am Wettbewerb ist der Erwerb entsprechender Lizenzen erforderlich. Der Bieter hat mit Abgabe des Angebotes schriftlich zu bestätigen, dass er bereits im Besitz der erforderlichen Lizenzen ist, bzw. eine schriftliche Bestätigung des Lizenzgebers vorzulegen, dass ihm diese im Falle des Vertragsschlusses übergeben werden. //

Legal basis:

Directive 2014/25/EU
sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 1 - Oberbau / Vst / Bahnmark / Sonstiges

Description: - Verkehrsanlagen: Rückbau von ca. 9 km Gleis & Neubau von ca. 7 km Gleis; Rückbau von 10 Weichen & Neubau von 23 Weichen // Stopfarbeiten von Gleisen und Weichen // Anlegen von Böschungstreppen // Tiefbauarbeiten (Bahnentwässerung; Kabeltiefbau, Tiefbauleistungen LST) // Neubau Wirtschaftswege und Standflächen für EWHA herrichten // Entsorgungsleistungen - Ingenieurbau: Bau von 9 Stück Übersteigschutz & 7

Stück Anprallschutz an SÜs // Rückbau von ca. 600 m bestehender LSW und Neubau 850 m LSW // Rückbau 1 Stück SIA, Umbau 1 Stück SIA // Anpassung Berührungsschutz an KRBW // Errichtung Gleislängsverbau für Bodenaustausch - Elektrische Anlagen: Neubau von 9 Stück EWHA, 2 Stück NEA, 1 Stück VST // Rückbau von EWHA, stationäres NEA, Batterieanlage, Kraftstofftank, Erdung // Herstellung bzw. Anpassung Stromversorgung // Erdungsmaßnahmen // Blitzschutzmaßnahmen ESTW - Telekommunikation: Rückbau von TK-Anlagen // Neubau von Kabelanlagen // Fernwirktechnik für OSE // 2 LST Verbindungen - LST: Rückbau, Neubau bzw. temporäre Anlagen von/in ESTWs bzw. Nachbarbetriebsstellen // - LBP-Maßnahmen // - Maßnahmen an den Vst Uchtspringe und Vinzelberg //

Internal identifier: 198cde24-a1b2-4d69-a9dd-fdfd9d59f215

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

5.1.2. Place of performance

Town: Stendal

Postcode: 39576

Country subdivision (NUTS): Stendal (DEE0D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 29/08/2025

Duration end date: 30/06/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: // Präqualifikationen für LOS 1: // Oberbau konventionell-Schotter: Erweiterungsvorhaben für Strecken, Teilnahmekriterien siehe Bewerbungsbedingungen (BWB) // Oberbau konventionell-Schotter: Gleise: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h // Oberbau konventionell-Schotter: Weichen: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h // Oberbau konventionell-Schotter: Instandsetzung (IS) Gleise / Weichen (AVI) // Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau // Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung // Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb // Elektrische Weichenheizanlagen: Mittel- und Niederspannung // Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro

(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH, Salomonstr. 15, 04103 Leipzig 2. GTU-Ingenieurgesellschaft GmbH, Stahlkamp 149, 30179 Hannover 3. Schimmelmann Consult GmbH, Bachstraße 12, 14558 Nuthetal (OT Bergholz Rehbrücke) 4. BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG, Rankestraße 5/6, 10789 Berlin 5. bsi Ingenieurgesellschaft mbH, Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. // Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. // Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. // Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. // Der Bewerber muss sich mit Einreichung des Teilnahmeantrags in einem separaten Anschreiben erklären, für welches LOS(e) er sich bewirbt und die hierzu erforderlichen Unterlagen einreichen. // Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht und kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. //

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Eiffage Infra-Nordwest GmbH

Tender:

Tender identifier: 20241011410 - Los: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - Eiffage Infra-Nordwest GmbH

Date on which the winner was chosen: 22/07/2025

Date of the conclusion of the contract: 22/07/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: d51ec562-a39a-4d4e-af79-1169a65d8d1e-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - Eiffage Infra-Nordwest GmbH

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 38 Gemäß Bauvertrag soll im Bereich km 134,175 bis km 134,305 Strecke 6107 ein Bodenaustausch ausgeführt werden. Die Leistungen werden im Titel 30.05 HLV 1 beschrieben. Gemäß HLV soll der ausgebaute Boden zwischengelagert, beprobt und nach Möglichkeit teilweise wieder eingebaut werden. Tatsächlich ist der auszubauende Boden nicht wieder zum Einbau geeignet. Deshalb muss zusätzlich Neumaterial 0/32 geliefert und eingebaut werden. 37 Im Rahmen der Hauptvertragsleistungen des o.g. Auftragnehmers kommt es zu mehreren Zusatzleistungen, die nicht, in seinem Verantwortungsbereich liegen, bzw. zusätzliche Leistungen sind. So konnten zum vertraglich gebundenen Zeitpunkt Baustelleneinrichtungsflächen nicht zum vereinbarten vor Ort Termin übergeben werden und das entsprechende Personal ist somit mit zusätzlichen nicht dem Hauptvertrag zugrunde

gelegten logistischen Aufwand belangt wurden (Mehrfache An- und Abfahrten). Weiterhin sind Maßnahmen notwendig gewesen, die der zusätzlichen Baufeldfreimachung zur Oberleitungsmastgründung zugrunde liege, die nicht im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegen. Die Übernahme der Baustelleneinrichtungsflächen obliegt dem beauftragten Unternehmer, somit kann kein anderer Unternehmer die vor Ort Termine wahrnehmen. Der zuständige AN-Bau hat die Geräte und das Personal zum Entfernen des Störkörpers im Boden vor Ort auf der Baustelle, somit können hier Synergieeffekte genutzt werden. 36 Oberleitungsmastniesen entfernt werden müssen. Im Zuge der Oberleitungsausführungsplanung hat sich ergeben, dass diverse Maststandorte verschoben werden müssen. Dadurch ist eine Änderung der notwendigen Rückbaustandorte notwendig. Da diese Oberleitungsplanung erst nach vertraglichen Leistungsbeginn des Rückbaus fertiggestellt ist kann der Rückbau nicht wie geplant beginnen und es ist mit einem erhöhten logistischen Aufwand durch zusätzliche An- und Abfahrten der entsprechenden Leistenden zu rechnen. Dieser logistische Mehraufwand ist nicht mit den Hauptvertragsleistungen des Auftragnehmer abgegolten und zusätzlich. Der Auftragnehmer ist mit dem Rückbau der Lärmschutzwandelemente beauftragt, die logistischen Mehraufwendungen können daher nicht von einem anderen Unternehmer übernommen werden, da dies technisch nicht möglich ist. 34 Der gegenständliche AN ist mit verschiedenen Gleisbauarbeiten beauftragt. Durch verschiedene Einflüsse, die nicht im Verantwortungsbereich des o.g. Auftragnehmers stehen hat dieser mit einer baulogistischen Umdisponierung eine geänderte zusätzliche Leistung zum Hauptvertrag inne. Da der Gleisumbau im Bereich Jävenitz nicht wie geplant stattfinden kann, sind Mehrfahrten, sowie zusätzliche An- und Abfahrten notwendig, die nicht mit dem Hauptvertrag abgegolten sind. Bedingt wird dies unter Anderem durch die Abhängigkeiten zu einem weiteren Auftragnehmer im Baufeld, da diesem für eine Gewährleistung der Inbetriebnahme der Vorrang gegeben werden muss. Der Auftragnehmer ist mit dem Gleisumbau gemäß Hauptvertrag beauftragt. Da dieser auch die dafür benötigten Maschinen und Geräte einsetzen muss, kann kein anderer Auftragnehmer die entsprechenden Mehraufwendungen der Logistik aufbringen. 35 Der Auftragnehmer ist mit der Planung und Realisierung der Lärmschutzwände im Baufeld beauftragt. Hauptsächlich sind hier Leistungen erforderlich, die aus der Elektrifizierung der Strecke 6107 und damit einhergehenden Änderungen der vorhandenen Lärmschutzwände resultieren (Mastniesen). Der Auftragnehmer hat gemäß Hauptvertrag seine Planung zu den Lärmschutzwänden fristgerecht fertigstellt. Durch Verzögerungen im Vergabeverfahren der Oberleitungsausführungsplanung konnte diese erst nach Fertigstellung der LSW-AP beachtet werden. Die OLA-AP zeigt durch die Betrachtungstiefe einer Ausführungsplanung, dass es notwendig ist, mehrer ursprünglich geplante Maststandorte zu verschieben. Da diese Verschiebungen zur Folge haben, dass der o.g. Auftragnehmer seine Planungen anpassen muss, kommt es zu zusätzlichen Leistungen, die nicht mit dem Hauptvertrag abgegolten sind. 32 Der o.g. Auftragnehmer ist mit der Bereitstellung, Lieferung und Montage der Baustellenschilder an der Baustelle beauftragt. Im Sinne der Qualitätssicherung ist es notwendig diese über die Firma DB Kommunikationstechnik zu beziehen. Da dem Auftragnehmer dies nicht mit den Ausschreibungsunterlagen mitgeteilt wurde, konnte dieser nicht mit diesem Dienstleister kalkulieren. Dementsprechend führt dieser geänderte Inhalt zu einer zusätzlichen Leistung, die nicht mit dem Hauptvertrag der Auftragsbekanntmachung abgedeckt ist. Der AN hat die Lieferung und Montage sowie die Bereitstellung der entsprechenden Baustellenschilder in seinem Hauptvertrag enthalten, somit kann man eine Änderung des Herstellers nicht an einen anderen Auftragnehmer vergeben, da diese Leistungen unweigerlich mit den Leistungen des Auftragnehmers verzahnt sind. 31 Gemäß Hauptvertrag hat der AN eine bestimmte Menge Eingleisstellen herzustellen. Die Situation vor Ort zeigt, dass darüberhinaus zusätzliche Eingleisstellen erforderlich werden an den km 121,19, km 130,95 und km 137,2. Weiterhin

sind in Teilen der Eingleisstellen gemäß Festlegung Leerrohre DN100 PE-HD 6,3 zur Gewährleistung des Gewässerdurchflusses einzubauen. Die beschriebenen Leistungen sind keine Leistungen des Hauptvertrages. Der o.g. AN ist mit der Herstellung der Eingleisstellen im Baufeld beauftragt. Somit kann nur dieser AN die zusätzlichen und in geänderter Form zu erstellen Eingleisstellen realisieren, da die zusätzliche oben benannte Leistung unweigerlich mit den Leistungen des Hauptvertrages verzahnt ist. Durch die Einbindung einer weiteren Firma im engen Baufeld und Terminrahmen drohen Beeinträchtigungen Dritter am Bau Beteiligten. 29 Auf Grundlage der Abstimmung mit der umweltfachlichen Bauüberwachung sind folgende Leistungen erforderlich: Im Bereich Jävenitz ist zur Umsetzung der Baumaßnahme die Notwendigkeit einen Artenschutzzaun rückzubauen und anschließenden Vegetation

7.1.1. Change

Description of modifications: 38 MKA036 - Bodenaustausch km 134,175 bis km 134,305
Strecke 6107 37 MKA034 - Leistungsfeststellungen Nr. 2, 3 und 20 36 MKA033 -
Arbeitsunterbrechungen LSW 34 MKA018 - Ausfall Gleisbauarbeiten 35 MKA028 - Zusätzliche
und geänderte LSW-Arbeiten 32 MKA016 - Mehraufwand Baustellenschilder 31 MKA007 -
geänderter Leistungsumfang zur Herstellung von Eingleisstellen 29 Rückbau Artenschutzzaun
und Vegetationsrückschnitt

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FE EI SO-G

Email: markus.repert@deutschebahn.com

Telephone: +49 34123425972

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Eiffage Infra-Nordwest GmbH
Registration number: 3806efc8-8929-4cf6-9252-23f340f25fcf
Town: Wallenhorst
Postcode: 49134
Country subdivision (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 3e69a3e5-443f-4623-b9f7-12b7e59c3c3b - 01
Form type: Contract modification
Notice type: Contract modification notice
Notice subtype: 39
Notice dispatch date: 14/04/2026 11:44:44 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 254819-2026
OJ S issue number: 73/2026
Publication date: 15/04/2026